



HEINRICH BÖLL STIFTUNG

Co-hosts:



AMBITION UND MOMENTUM – FINANZIERUNG NACHHALTIGER ENTWICKLUNG FÜR GLOBALE GERECHTIGKEIT

Vom 30. Juni bis zum 3. Juli 2025 findet im spanischen Sevilla die vierte Konferenz zur internationalen Entwicklungsfinanzierung (FfD4) statt. Die Erwartungen an die Ergebnisse der Konferenz sind hoch: Mit den angestrebten Vereinbarungen sollen die gewaltigen Finanzierungslücken im Bereich der nachhaltigen Entwicklung geschlossen sowie die dringend erforderlichen Reformen der internationalen Finanzarchitektur vorangetrieben werden.

Die aktuellen geopolitischen Konflikte und die Rückkehr zur nationalen Interessenpolitik stellen ernsthafte Herausforderungen für die internationale Finanzierung nachhaltiger Entwicklung dar. Bei unserer Konferenz bringen deshalb führende Stimmen aus Politik und Zivilgesellschaft zusammen, um die Herausforderungen und Chancen von FfD4 im zu beleuchten. Wir wollen darüber sprechen, wie Deutschland und die EU – jenseits von wirtschaftlichen und sicherheitspolitischen Interessen – auf dem Fundament der Menschenrechte notwendige systemische Reformen der internationalen Entwicklungsfinanzierung zum Wohle aller unterstützen kann.

Bitte merken Sie sich den Termin vor! Gerne können Sie sich [hier](#) bereits anmelden. Wenn Sie Fragen zur Anmeldung haben, wenden Sie sich bitte an Nadine Mezger (n.mezger@venro.org). Das Programm erhalten Sie rechtzeitig vorab.

Wir freuen uns darauf, Sie begrüßen zu dürfen und in einen fruchtbaren Austausch zu treten.

WANN und WO?

25. Juni 2025,
13:00 Uhr
bis 17:30 Uhr

Präsenz:
Taz-Kantine,
Friedrichstr. 21,
10969 Berlin

Online:
ZOOM (Den Link erhalten Sie mit der Anmeldung.)

ANMELDUNG
Bitte melden Sie sich [hier](#) an.

KONTAKT
Dr. Sonja Grigat
s.grigat@venro.org

Wir danken unseren Mitgliedern für ihre wertvollen Beiträge



Diese Veranstaltung wurde im Rahmen des VENRO-Projekts "Countdown 2030 - Globale Ziele brauchen Zivilgesellschaft" in Zusammenarbeit mit ABONG, CCRDA and VANI entwickelt. Das Projekt wird von ENGAGEMENT GLOBAL mit Mitteln des BMZ gefördert.

Mit Mitteln des



Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung